



TRAGBARE LEITERN

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	87
2. Steckleiter.....	87
3. Schiebleiter.....	88
4. Regeln für das Arbeiten mit Leitern	88
4.1 AUFSTELLEN VON LEITERN	88
4.2 BESTEIGEN VON LEITERN	89
4.2.1 Einsteigen.....	89
4.2.2 Arbeiten auf Leitern.....	89

1. Allgemeines

Die Leiter kann **Angriffs- und Hilfsmittel** sein oder zur **Rettung von Personen** dienen. Sie dient als Angriffsmittel, z. B. dort, wo man in einem Gebäude nicht über das Stiegenhaus vorgehen kann. In vielen Fällen hilft sie, **über einen Bach oder in einen Graben zu steigen**, oder auch um eine Person aus einem Haus zu retten.

Die Leitern der Feuerwehr sind im Regelfall **aus Leichtmetall**. Sie werden auf den Einsatzfahrzeugen mit dem Leiterkopf in Fahrtrichtung gelagert.

2. Steckleiter

Steckleitern bestehen aus vier Teilen. Jeder Teil hat eine Länge von ca. 2,7 m und eine **Halterung mit Schnappschlössern**. Zusammengesteckt ergibt die vierteilige Steckleiter eine **nutzbare Länge von 8,4 m**.

Es dürfen max. 4 Leiterteile verwendet werden!
Die Schnappschlösser müssen immer einrasten!

Die Steckleiter kann leicht transportiert werden. Es besteht die Möglichkeit, mit der Steckleiter in kleine, enge Räume einzusteigen.

Nachteil: Begrenzte Steighöhe von 6,4 m



3. Schiebleiter

Schiebleitern sind **in der Regel zweiteilig ausgeführt**. Sie haben je nach Transportlänge eine **Auszugslänge bis zu 10 m**. Die Schiebleiter wird über einen Seilzug ausgezogen, der über Rollen führt. **Arretiert wird sie mittels Fallhaken**.

Dreiteilige Schiebleitern haben eine maximale Auszugslänge von 14 m. Sie müssen mit zwei Stützstangen und einer Niveauregulierung ausgerüstet sein.

WICHTIG: Es müssen immer beide Fallhaken einrasten!

Der **Vorteil** der Schiebleiter gegenüber der Steckleiter besteht darin, dass sie eine größere Steighöhe besitzt.

Steighöhe:

2-teilig: 7,8 m

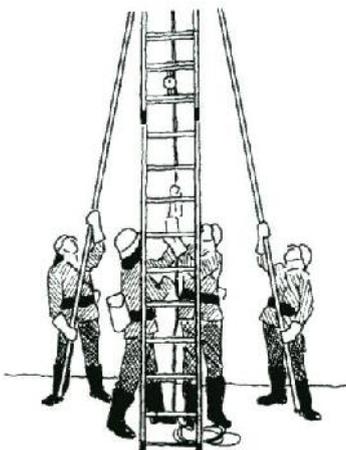
3-teilig: 11,2 m



4. Regeln für das Arbeiten mit Leitern

4.1 AUFSTELLEN VON LEITERN

- Zum Aufstellen einer Leiter sind **vier Mannschaftsmitglieder** nötig
- Stelle den **Leiterfuß auf waagrechten und festen Untergrund** (lege bei Bedarf ein Brett unter)
- Stelle die Leiter **nicht direkt vor Eingangstüren oder Fluchtwegen** auf
- **Sichere die Leitern** gegen Anfahren und Umstoßen (Warndreieck)
- Halte den **Sicherheitsabstand gegenüber stromführenden** Teilen ein
- Halte beim Aufziehen und Einlassen von Schiebleitern nur die Holme fest
- Halte einen **Anstellwinkel von ca. 70 Grad** ein
- Lass mindestens **drei Sprossen (ca. 1 m)** über die **Einstiegsstelle herausragen**



4.2 BESTEIGEN VON LEITERN

- Besteige eine Leiter **nur mit Helm und gelöstem Karabiner** deines Feuerwehrgurtes
- **Erfasse die Sprossen im Ristgriff** (Daumen unter die Sprosse)
- Besteige die Leiter nur, wenn der **Leiterfuß durch zwei Mann gesichert** ist
- Es darf immer nur ein Mann auf der Leiter sein. **Ausnahme Menschenrettung!** Bei Rettung über die Leiter: **Sichere die Person** immer mittels Rettungsleine von oben
- Das Besteigen von Leitern muss dermaßen erfolgen, dass ständig zumindest **ein Fuß und eine Hand auf den Sprossen** liegen.
- **Passgang ist unzulässig** (steigen mit linkem Fuß und linker Hand), weil er die Leiter verstärkt zum Schwingen bringt. **Immer mit Hand und Fuß diagonal versetzt steigen**, dh linker Fuß – rechte Hand und umgekehrt.

4.2.1 Einsteigen

- Ergreife die oberste Sprosse
- Stelle den inneren Fuß hinter die Brüstung
- Setz dich im Reitsitz auf die Brüstung
- **Prüfe danach den Fußboden auf die Tragfähigkeit**
- Steige erst jetzt ein

4.2.2 Arbeiten auf Leitern

- Hänge bei jeder Arbeit auf Leitern den **Gurtkarabiner in die Sprosse** ein
- **Ziehe Geräte grundsätzlich mit Leine auf**
- Trage die Schlauchleitung mit angekuppeltem Strahlrohr **über die Schultern** oder ziehe sie mit einer Leine auf
- **Sichere jede Leiter zusätzlich am Leiterkopf**

